EYOF 2023: Elf Starter aus Sachsen-Anhalt dabei

21.07.2023 | Erstellt von Frank Löper

Die 17. Ausgabe des European Youth Olympic Festivals (EYOF) findet in der Zeit vom 23. bis 29. Juli 2023 in Maribor (Slowenien) statt. Für das Festival für junge Athletinnen und Athleten im Alter von 14 bis 18 Jahren wurden vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) Sportlerinnen und Sportlern in den zehn Sportarten Basketball, Handball, Judo, Kunstturnen, Leichtathletik, Radsport, Schwimmen, Skateboarding, Tennis und Volleyball nominiert, darunter auch elf Nachwuchshoffnungen aus Sachsen-Anhalt.

(© EYOF 2023)

Das EYOF 2023 bietet rund ein Jahr vor den Olympischen Sommerspielen in Paris einen echten Vorgeschmack auf spannende, sportliche Wettkämpfe unter den bekannten olympischen Prinzipien des Fairplay, der Toleranz und der Freundschaft an. Die Nachwuchsathlet*innen des Team Deutschland messen sich beim größten Multisport-Event für junge Athlet*innen aus Europa mit Sportler*innen aus 48 Ländern. Insgesamt reisen 3.600 Athlet*innen und Offizielle für das Event nach Slowenien. Das Team D ist dabei in den zehn Sportarten Basketball, Handball, Judo, Kunstturnen, Leichtathletik, Radsport,

Schwimmen, Skateboarding, Tennis und Volleyball vertreten. Sachsen-Anhalt ist in den Sportarten Leichtathletik, Schwimmen, Handball und Judo dabei.

Hier alle elf Starterinnen und Starter aus Sachsen-Anhalt im Überblick:

Leichtathletik (4): Anna Hinkelmann, Leon-Joel Clair (beide SV Halle), Lucien Berger (SC Magdeburg), Oskar Jänicke (Hallesche Leichtathletik-Freunde)

Schwimmen (3): Ewa zur Brügge, Carlo Zander (beide SV Halle), Hugo Engelien (SC Magdeburg)

Handball (3): Phileas Daniel, Oskar Stieglitz und Oskar Pakebusch (alle SC Magdeburg)

Judo (1): Peppa Plöhnert (SV Halle)

Wir drücken den jungen Nachwuchsathletinnen und -athleten für ihre ersten internationalen Starts in Maribor die Daumen und werden über ihr Abschneiden berichten.